

BESCHLUSS

4 / 2021

GREMIUM

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

SITZUNGSTERMIN

Mittwoch, 01.09.2021, 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

ÖFFENTLICHER TEIL

BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

2. VL-192/2021

2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes in der Stadt Lünen und der Stadt Selm vom 11.12.2015

Die Verwaltungsvorlage wird durch Frau Brennenstuhl und Herrn Stadthaus zusätzlich mündlich erläutert.

Herr Jahnke spricht die ausgewiesenen geringeren Kosten für die Einsätze des KTWs an. Herr Stadthaus begründet dies mit geringeren Personalkosten. Eine dadurch eingetretene Überdeckung in der Vergangenheit ist binnen vier Jahren auszugleichen.

Frau Schulze-Mattheée bittet darum, die geänderten Gebühren zu erläutern.

Nachträgliche Stellungnahme der Feuerwehr :

*Steigerungsgründe der Notarzteinsatzfahrzeuge
Durch die Neuverhandlung der Verträge im bodengebundenen Rettungsdienst
(Verlegearzt und Notarzt) wird mit deutlich höheren Notarzteinsatzkosten gerechnet*

Die Erhöhung der Rettungsmittelstunden und dadurch bedingt die Inbetriebnahme eines zweiten Notarzteinsatzfahrzeugs unter Einrichtung von 2,5 Planstellen (Personalkosten) führen zu Steigerung der Sach- und Personalkosten.

Durch den Rückgang der abrechnungsfähigen Einsätze (pandemiebedingte Ausfälle) im Bereich der Notarzteinsatzfahrten unter Notarztbeteiligung sinkt auch der Devisor für die Umlage der Personal- und Sachkosten mit dem Ergebnis, dass die Einsatzkosten entsprechend steigen.

Als weitere Faktoren der Kostensteigerung ist die unmittelbare Umsetzung der 4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans in der Form der Inbetriebnahme des zweiten Notarzteinsatzfahrzeugs und der Bestellung eines weiteren Notarztes zu benennen. Die sofortige Umsetzung wurde aufgrund der Coronapandemie für die Einwohner und Bürger bzw. Nutzer des Rettungsdienstes unmittelbar durchgeführt, die aber sofort anfallenden Kosten konnten aber nicht durch die noch gültigen und veralteten Gebührentatbestände abgefangen werden und führten zu einer weiteren Unterdeckung, die nun zu einer entsprechenden Steigerung des Gebührentatbestandes führen.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen folgenden Beschluss :

1. Die Betriebsergebnisse der Jahre 2018 und 2019 und das prognostizierte Betriebsergebnis 2020 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes in der Stadt Lünen und der Stadt Selm vom 11.12.2015 wird in der der Niederschrift beigefügten Fassung erlassen.
3. Die Gebührenkalkulation für die Benutzung des Rettungsdienstes der Städte Lünen und Selm für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 ist Gegenstand des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltung
